

DGSF-Fachtag

„Präventive Hilfen und Beratung in kritischen Lebensphasen“

Eine Veranstaltung der DGSF-Fachgruppe Pflege: systemisch
{pflegen – betreuen – begleiten} beraten
in Kooperation mit dem ISTN Koblenz

am Mittwoch, dem 20. November 2019
von 8.30 bis 17.00 Uhr
an der Philosophisch-Theologischen
Hochschule Vallendar (PTHV)



Foto von Kristine Tanne auf Unsplash



DGSF

Deutsche Gesellschaft für Systemische
Therapie, Beratung und Familientherapie

ISTN

Koblenz

Hintergrund

„Wer meint, dass jede Einzelfrage unter unmittelbarem Rückgriff auf den Schutz der Menschenwürde gelöst und entschieden werden könne, läuft Gefahr, den Begriff Menschenwürde zur billigen Münze zu machen.“

Wolfgang Huber

Unsere Lebensspanne lädt uns immer wieder zu Reflexionsphasen ein. Am Lebensende stellen sich die Fragen zur eigenen Würde, Selbstbestimmung und Autonomie häufig mit enormer Intensität und Tragweite. Diesen Fragen stellen sich nicht nur der betroffene Mensch, sondern auch sein soziales Umfeld und die professionellen Helfersysteme.

- Was macht jetzt (noch) Sinn?
- Was tut mir wohl und was will ich nun?
- Worauf kann ich mich in der Beziehung mit den Zugehörigen und Professionellen verlassen?

Die Antworten auf diese und viele andere Fragen sind so einzigartig, wie der Mensch selbst, der sie sich und anderen stellt.

Gemeinsam nach Antworten suchen ist auch Wunsch und Ziel dieses Fachtages. Im DIALOG sein – zuhören – nachdenken – sich gegenseitig anregen, das sind Möglichkeiten an diesem Fachtag. Die Experten aus verschiedenen Kontexten, lassen Sie teilhaben an den Erfahrungen und geben vielfältige Anregungen, ohne vorschnelle Lösungen anzubieten.

Neben spannenden Impulsvorträgen bieten wir Ihnen auch vielfältige Möglichkeiten, Zeit mit den Experten zu verbringen und für Ihre Kontexte passende Impulse mitzunehmen

Wir freuen uns auf Sie!

Für die DGSGF-Fachgruppe Pflege
Andrea Rose M.A.



DGSGF

Deutsche Gesellschaft für Systemische
Therapie, Beratung und Familientherapie



Koblenz

Programm

08:30 Uhr **Öffnung des Tagungsbüros**

09:00 Uhr **Eintreffen bei Kaffee und Tee**

09:30 Uhr **Begrüßung und Eröffnung des Fachtages**

Andrea Rose M.A. – Sprecherin der DGSF-Fachgruppe Pflege:
systemisch {pflegen – betreuen – begleiten} beraten

Prof. Dr. Renate Zwicker-Pelzer, Mitglied der DGSF-Fachgruppe
Pflege: systemisch {pflegen – betreuen – begleiten} beraten

Grußworte

Grußworte aus dem Vorstand der DGSF

Prof. Dr. Dr. Holger Zaborowski, Rektor der Philosophischen Fa-
kultät an der Philosophisch-Theologischen Hochschule Vallendar
(PTHV)

10:10 Uhr **Vortrag**

„Prävention im Sozialraum – frühzeitig da sein für ein selbstständiges
Leben im Alter“

Univ.-Prof. Dr. Frank Weidner, Pflegewissenschaftliche Fakultät
der Philosophisch-Theologischen Hochschule Vallendar (PTHV)

11:00 Uhr **Vortrag**

„Systemische Perspektiven in der Pflege“

Irene Hössl, Katholischer Pflegeverband e.V.

11:50 Uhr **Präsentation der Workshops:** Einführung in die Kernbotschaften
der Konzepte durch die Experten

12:45 Uhr **Mittagspause und persönliche Wahl des Workshops am
Nachmittag**



DGSF

Deutsche Gesellschaft für Systemische
Therapie, Beratung und Familientherapie



Koblenz

14:00 Uhr **Workshopangebote**

A: Advance Care Planning (ACP)

Susanne Kiepke-Ziemes, Mitinitiatorin und Trainerin: GVP – mit Aachener Modell beraten

B: Gemeindeschwester Plus

Sabine Scriba, Fachkraft im Projekt

C: Behandlung im Voraus planen – Implementierung im stationären Kontext

Günther Schlott, EVIM – Evangelischer Verein für Innere Mission in Nassau

D: beizeiten begleiten®

Dr. Karla Henning, Mitinitiatorin des Advance Care Planning-Programms beizeiten begleiten®

15:30 Uhr **Kaffeepause / Gespräche mit weiteren Experten**

16:15 Uhr **Vortrag**

„Es gibt ein Leben vor dem Tod: gute Gründe für frühe Orientierung eigener Lebenswünsche und Ziele“

Dr. Henning Scherf, Bürgermeister und Präsident des Senats der Freien Hansestadt Bremen, a.D.

17:00 Uhr **Verabschiedung**



DGSF

Deutsche Gesellschaft für Systemische
Therapie, Beratung und Familientherapie



Koblenz

Anmeldung

Wir laden Sie herzlich ein und freuen uns auf Ihre Anmeldung (bis zum 10. November 2019) unter: koblenz@istn-online.de

Tagungsgebühr: 65,00€, Tagungsgebühr für DGSF-Mitglieder: 55,00€

Verbindliche Anmeldung nach Überweisung der Tagungsgebühr auf folgendes Konto:

ISTN Koblenz

IBAN DE33 5605 1790 0010 303030

BIC MALADE51SIM

Stichwort „Vallendar“

Ansprechpartner

Konzeptionelles:

Andrea Rose, Sprecherin der DGSF-Fachgruppe Pflege: systemisch {pflegen – betreuen – begleiten} beraten (fachgruppe-pflege@dgsf.org)

Organisatorisches:

Frank Steffens, ISTN Koblenz (koblenz@istn-online.de)

Veranstaltungsort

Philosophisch-Theologische Hochschule Vallendar
Palottistr. 3, 56179 Vallendar

Anfahrt zur Tagung

Mit Bahn und Bus

Vom Bahnhof Vallendar stündl. Anschluss mit der Buslinie 7/7A (Richtung Hör Grenzhausen) bis Haltestelle „Schönstatt“, dann in Fahrtrichtung weitergehen: 8 Min. Fußweg (z. T. bergauf).

Tipp: Geben Sie unter „Erweiterte Suche“ bei www.bahn.de „Vallendar, Pallottistraße“ oder „Marienschule, Vallendar“ ein.



DGSF

Deutsche Gesellschaft für Systemische
Therapie, Beratung und Familientherapie



Koblenz

Link zur Karte:

<https://www.bing.com/maps?q=Vallendar+Theologische+Hochschule&FORM=HDRSC4>

Mit dem PKW

- A48: Ausfahrt Bendorf/Neuwied
- B42 bis Vallendar,
- dort links einordnen in Richtung Höhr-Grenzhausen;
- gegen Ende der Ortsdurchfahrt rechts ab Richtung Hillscheid.
- nach etwa 200m wieder rechts über die Brücke
- in den Bereich Schönstatt hineinfahren und den Schildern „Theol. Hochschule“ folgen.
- Bitte nutzen Sie den Parkplatz unterhalb der Theologischen Hochschule. Die Plätze auf dem Gelände sind begrenzt.

In Vallendar gibt es zwei Hochschulen, bitte nur die Wegweiser „Theol. Hochschule“ beachten.

Koordination und Organisation

Institut für systemisches Arbeiten und berufliche Weiterbildung

Frank Steffens

Hauptstr. 6

55469 Oppertshausen

Mo. bis Fr.: 8:00 - 8:30 Uhr, Tel 0177 4072446

Mittwochs: 15:00 - 18:00 Uhr, Tel 06761 850 30 65

E-Mail: Koblenz@istn-online.de

Web: www.istn-koblenz.de

Konzept

DGSF-Fachgruppe Pflege: systemisch {pflegen – betreuen – begleiten} beraten

E-Mail: Fachgruppe-pflege@dgsf.org



DGSF

Deutsche Gesellschaft für Systemische
Therapie, Beratung und Familientherapie



Koblenz

Kooperationspartner

PHILOSOPHISCH-THEOLOGISCHE HOCHSCHULE VALLENDAR

Kirchlich und staatlich anerkannte
Wissenschaftliche Hochschule in freier Trägerschaft



Koblenz



Projekt

*Würdige Sterbebegleitung
in den stationären und ambulanten Einrichtungen
des Caritasverbandes für die Region Kempen-Viersen e.V.*



Koblenz